



mel contemporary

Presseinformation

Wien/Kunst/Kultur/Lokales

Kultur-Prominenz „Im Schatten Mozarts“

Hochkarätiges Programm von **Georg Biron** bis **Urs Hefti** bei freiem Eintritt.

(Wien, 19.10.2006) In den Jahren 1788 bis 1791 verschlechterten sich **Wolfgang Amadeus Mozarts** ökonomische Verhältnisse ziemlich drastisch. Um über die Runden zu kommen verschickte er Bettelbriefe an Freunde und Bekannte, sowie Bittgesuche an den Hof und an den Wiener Magistrat. In diesen Briefen bat das Genie um Geldsummen zwischen (nach heutigem Wert) € 5.000 – € 100.000 Euro; und er stellte die Rückzahlung in Aussicht.

Der Komponist **Christoph Theiler** hat diese Bettelbriefe Mozarts auf die heutige Zeit orthografisch adaptiert und an 300 VIPS aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur geschickt. Von **Richard Lugner** bis **Franz Morak**, von **Ursula Plassnik** bis **Jürg Zumbel** gibt es circa 100 Reaktionen, Briefe, Anrufe und Treffen mit Sicherheitsberatern und Rechtsvertretern der angeschriebenen Personen, deren Bandbreite von einfühlsamen Absagen bis zu unverhohlener Gewaltandrohung reichen. Der eigentliche Zweck, auf diese Weise Geld zu lukrieren, wurde nicht erreicht. Auf dem Spendenkonto gingen 17,91 Euro an Unterstützung ein.

Immerhin kamen zwei Adressaten dahinter, dass es sich hier um Mozart-Briefe gehandelt hat. Die Antworten hat Theiler nun in eine Klanginstallation verpackt, die bis 18. November 2006 bei **Reinhold Sturms** „mel contemporary“ im Rahmen des Ausstellungsprojektes „im Schatten Mozarts“ u.a. gemeinsam mit gigantischen



mel contemporary

Skulpturen von **Virgilius Moldovan** oder einem Relief von **Jürgen Schiefer** zum Thema „Jubilare im Schatten Mozarts“ zu sehen und zu hören sein wird.

Rund um die Ausstellungen findet bei freiem Eintritt auch eine Reihe von Aktionen „im Schatten Mozarts“ statt. Im weiteren Verlauf dieses privat finanzierten Projektes werden unter anderem **Georg Biron Helmut Qualtinger** lesen, **Otto Brusatti** einen Abend zum Thema „Mozart von Grund auf“ gestalten und Burgstar **Urs Hefti** einen Brecht-Abend gestalten.

Joseph Kühn: Scherenschnitte und Mozartschleuder

Bis 18. November 2006, mel edition

Schubertring 10, 1010 Wien

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr, 16 – 18 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr

Im Schatten Mozarts

Bis 18.11.2006, mel contemporary,

Schubertring 9-11, 1010 Wien, Eingang Christinengasse 2

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr, 16 – 18 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr

Brunch: Georg Biron liest Helmut Qualtinger

5.11.2006, 11 Uhr, mel contemporary

Schubertring 9-11, 1010 Wien, Eingang Christinengasse 2

Otto Brusatti „Mozart von Grund auf“

Musik: Steinberg & Havlicek

11.11.2006, 11 Uhr, mel contemporary

Schubertring 9-11, 1010 Wien, Eingang Christinengasse 2

Finissage: Urs Hefti liest Bertold Brecht

18.11.2006, 16 Uhr, mel contemporary

Schubertring 9-11, 1010 Wien, Eingang Christinengasse 2



mel contemporary

Bildmaterial zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung steht online unter <http://backstage.leisurecommunication.at/melart/mozart> bereit. Weiteres Bild- und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisurecommunication.at/presse>.

Rückfragehinweis:

leisure communication group

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 676) 844862 100

eMail: khaelssberg@leisuregroup.at